

Vorschriften

- Halten Sie sich auf dem Wasserweg so weit wie möglich an Steuerbord (rechte Seite).
- Große Boote (Berufsboote und länger als 20 Meter) haben Vorrang
- Boote von rechts haben Vorrang
- Ein kleines Motorboot bis 20 Meter muss einem kleinen Segelschiff bis 20 Meter oder einem Ruderboot Vorrang gewähren. Wenn sich keines der beiden Boote an Steuerbord befindet (rechtes Ufer).
- Halten Sie die Mitte stark befahrener Schifffahrtswege für große Schiffe frei. Schwimmen oder ankern Sie hier nicht.
- Zeigen Sie deutlich, welchen Kurs Sie fahren.
- Geben Sie einander Raum.
- Passen Sie Ihren Kurs und Ihre Geschwindigkeit an, wenn Sie einem anderen Boot Vorrang geben.
- Achten Sie auf eine gute Rundumsicht und schauen Sie regelmäßig nach hinten.
- Verwenden Sie die richtigen Navigationslichter.
- Achten Sie auf hohen Wellengang oder den Sog eines Schiffes.
- Verwendung des Ankers nur im Notfall
- **VORSICHT IN DER SCHLEUSE**; Stellen Sie sicher, dass Sie das Boot nicht „hängen“ lassen, sodass Sie die Leine nicht festziehen müssen. Stellen Sie sicher, dass sich das Boot treiben oder bewegen kann, wenn der Wasserstand sinkt oder steigt.
- Hängen Sie die Ankerkugel beim Ankern hoch (schwarze Kugel).
- Schwimmen Sie nur dort, wo es sicher ist. Nicht mitten auf der Wasserstraße oder in der Nähe von Brücken, Schleusen und Arbeitsschiffen.
- Wo es Fischernetze gibt, sieht man meist schwarze oder gelbe Flaggen. Halten Sie sich von dort fern.
- Fahren Sie alkoholfrei. Der gesetzliche Grenzwert für den Wasserwegen liegt bei 0,5 Promille.

GUTE SEEMANNSCHAFT bedeutet, jederzeit zu versuchen, eine Kollision zu vermeiden